



# AKTION

DISKUSSION

## LKW-UMWELTKOSTEN – WAS ÄNDERT SICH?

Das EU-Büro der AK hielt am 8. September 2008 in Brüssel eine Veranstaltung dazu ab.

→ Der neue EU-Wegekosten-Richtlinienvorschlag liegt vor. Demnach sollen LKW-Folgeschäden bei Luftverschmutzung, Lärm und Stau in die Mauthöhe eingerechnet werden können. Erste

Beratungen im Europäischen Parlament und im Rat stehen im Herbst an. Anlass genug für die AK bei einer Veranstaltung auf die Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten mit und vor

EU-Entscheidungsträgern in Brüssel hinzuweisen. Vertreter von EU-Kommission, Europäischem Parlament, französischer EU-Präsidentschaft, Europäischer Transportarbeitergewerkschaft und aus der Wissenschaft diskutierten darüber.

Eine Zusammenfassung der Debatte sowie Präsentationen können auf der Homepage des Brüssel-Büros der AK heruntergeladen werden.

[www.akeuropa.eu](http://www.akeuropa.eu)

FG

Tierleid zu ermöglichen. Bestellung: Tel.: 050/6906-2 oder per E-Mail: [konsumenteninfo@akooe.at](mailto:konsumenteninfo@akooe.at) Download: [www.arbeiterkammer.com/www-683-IP-37091.html](http://www.arbeiterkammer.com/www-683-IP-37091.html) LEI

AK-STEIERMARK

## VERKEHRTER VERKEHR

Im Jahr 2015 wird auf dem Semmering so viel Güterverkehr wie auf dem Brenner herrschen, befürchtet die AK Steiermark.

→ Passiert nichts, wird der Verkehr nicht endlich auf die Schiene gebracht, dann droht nach den derzeitigen Prognosen und vor dem Hintergrund des Endes des Transitvertrags bald der totale Verkehrskollaps.

Ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs hat auch budgetpolitisch Sinn: PKW- und LKW-Verkehr zusammen verursachen jährlich ein Defizit von 10 Milliarden Euro. Einnahmen aus der LKW-Maut müssen vor allem in den Ausbau der Bahn investiert werden.

Was ist zu tun? Güterverkehr auf der Straße muss – im Interesse der Umwelt und der Beschäftigten – stärker kontrolliert werden: gesetzliche Ruhezeiten, Nachtfahrverbot, Luftschadstoffe, Tempolimits. Weiters ist eine Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs notwendig, die Schieneninfrastruktur muss ausgebaut und Hilfe für die rund 230.000 PendlerInnen in der Steiermark muss kommen: weitere Erhöhung der Pendlerpauschale und der Pendlerbeihilfe des Landes sowie ein kosten-deckendes Kilometergeld. LEI

AK TIROL

## SCHWARZE FLECKEN

Schimmelbildung ist ein verbreitetes Problem, die meist grauen oder schwarzen Flecken können zur lästigen Plage werden.

→ In über 40% aller größeren Wohnanlagen ist Schimmelbildung verbreitet. Die Sporen der Schimmelpilze, es gibt etwa 100.000 Arten, können im Extremfall körperliche Beschwerden hervorrufen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder geringer Oberflächentemperatur entsteht an der Wand ein feiner Wasserfilm. Dieses „Klima“ bietet dann den idealen Nährboden für das Schimmelpilzwachstum. Die wichtigsten Ursachen für Schimmelbildung sind: zu hohe Luftfeuchtigkeit durch mangelnde Lüftung, schlechte Wärmedämmung, Wärmebrücken und Möbel, die zu nahe an der Außenwand stehen und dadurch die Luftzirkulation behindern.



Die Broschüre der AK-Tirol gibt nicht nur praktische Tipps, sondern auch rechtliche Hinweise für Mietverhältnisse und Eigentumswohnungen.

Bestellung: Tel.: 0800/22 55 22

Download:

[www.ak-tirol.com/www-821-IP-38907.html](http://www.ak-tirol.com/www-821-IP-38907.html) LEI

www.ak-tirol.com/www-821-IP-38907.html LEI

AK OBERÖSTERREICH

## KONSUM OHNE TIERLEID

Herausgegeben von der AK OÖ zeigen die Autorinnen Elzbieta Pabis und Sonja Kocher-Oberlehner Wege zum Konsum ohne Tierleid auf.

→ „Viele KonsumentInnen wollen keine Produkte kaufen, für deren Entwicklung Tiere zu Schaden gekommen sind. Sie wissen aber oftmals nicht, welchen Prüfsiegeln sie vertrauen

können beziehungsweise welche HerstellerInnen wirklich auf den Einsatz von Tierversuchen verzichten. Diese Broschüre bietet verständliche Informationen für KonsumentInnen zum Thema Tierversuche und vor allem wie sie vermieden werden können“, so AK OÖ Präsident Dr. Johann Kalliauer.

Folgende Fragen werden aufgeworfen: Was kann ich als KonsumentIn tun? Welche Prüfsiegel gibt es und welche Bedeutung haben sie? Was kann ich im täglichen Leben konkret tun? Gibt es noch immer Tierversuche und wofür werden sie durchgeführt? Wie steht es aktuell um die Tierversuche in der Kosmetikindustrie? Welche Alternativen gibt es zum Tierleid und wie ist der Stand der Forschung gegen Tierversuch? Die zusammengestellten Zahlen, Daten und Fakten legen traurigen Beweis dafür ab, was noch alles getan werden muss, um Konsumieren ohne



## Reparieren leicht gemacht

Im ReparaturNetzwerk Wien bieten Betriebe mit viel Know-How Reparaturleistungen an. Die Suche nach dem entsprechenden Reparaturbetrieb ist einfach entweder per Service-Hotline 01/803 32 32-22, E-Mail: [office@reparaturnetzwerk.at](mailto:office@reparaturnetzwerk.at) oder Homepage [www.reparaturnetzwerk.at](http://www.reparaturnetzwerk.at) möglich.



## Gesund ohne Kochen?

Wie sich gesund ernähren, wenn die Küche einmal kalt bleibt? Die Broschüre der AK OÖ gibt nützliche Ernährungstipps für schnelle Mahlzeiten und räumt Vorurteile über „Klassiker“ wie Wurstsemmel, Pizza oder Burger aus. Bestellung unter: [www.arbeiterkammer.com/www-387-IP-42448.html](http://www.arbeiterkammer.com/www-387-IP-42448.html)